

DocID: 1887098

MediaID: 0044

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 7462mm²

Order: 0050783

Category: Region

## Polizei ermittelt

### Riedholz Wer hat VgT-Präsident Kessler bedroht?

Die Ermittlungen gegen die Jugendlichen, die den Tierschützer Erwin Kessler telefonisch massiv bedroht haben (s. gestrige Ausgabe), laufen doch weiter. Am Donnerstag hiess es bei der Kantonspolizei Solothurn auf Anfrage noch, das Verfahren werde wohl eingestellt. Dies, weil die Aufnahmen des am 27. Februar aufgenommenen Telefonanrufs qualitativ schlecht seien. Es sei deshalb fast unmöglich, die Urheber der Morddrohung zu fassen. Gestern nun war zu erfahren, dass die Kapo ihre Thurgauer Kollegen bei den Ermittlungen unterstützt. Kessler, Präsident des «Vereins gegen Tierfabriken» (VgT), hatte die Anzeige in seinem Wohnkanton Thurgau eingereicht.

Die Anrufe wurden von einer öffentlichen Telefonkabine getätigt, die vor dem landwirtschaftlichen Ausbildungszentrum Wallierhof in Riedholz steht. Laut Wallierhof-Chef Robert Flückiger handelt es sich bei den Anrufern «wohl um jemanden aus der Schülerschaft.» Nächste Woche werde die Kapo die Aufnahmen den Lehrern und den Schülern des Wallierhofs abspielen. Um die Täter dingfest zu machen, könnten auch Stimmanalysen gemacht werden. (gio)

Die Morddrohungen gegen VgT-Präsident Erwin Kessler sind im Internet zu hören unter [www.vgt.ch/sound/tf7.mp3](http://www.vgt.ch/sound/tf7.mp3)

